2017-07-14/1011

Bearbeiter/in: Herr Helms E-Mail: mhelms@schwerin.de

I 01 Herrn Nemitz

Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag
Betreff: Standortsicherung von Filmförderung und Filmkunstfest in der Landeshauptstadt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung spricht sich anlässlich der seitens der Landesregierung beabsichtigten Neuausrichtung der Film- und Medienförderung in Mecklenburg-Vorpommern für die Landeshauptstadt Schwerin als Standort der Filmförderung (FILMLAND MV gGmbH) sowie des Filmkunstfestes aus. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in diesem Sinne gegenüber der Landesregierung mit allem Nachdruck für den Standort Schwerin und damit für den Erhalt erfolgreich etablierter Strukturen einzusetzen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist zulässig. Die Dringlichkeit ist gegeben, da kurzfristig die ersten Gespräche zur Neuausrichtung der Film- und Medienförderung in Mecklenburg-Vorpommern bevorstehen.

- 2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen
- keine -

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Ich stimme dem Antrag zu und werde mich gegenüber der Landesregierung mit allem Nachdruck für den Standort Schwerin und damit für den Erhalt erfolgreich etablierter Strukturen einzusetzen.

Dr. Rico Badenschier